

Medienmitteilung**Hintergrund**

Das Kundenportal myOerlikon.com steht für den Trend zu professionellen E-Business-Lösungen im Maschinenbau

Mit E-Services gewinnt das B2B-Geschäft

Remscheid, 23. August 2013 – E-Business wird auch für B2B-Beziehungen im Maschinenbau zum Wachstumsmarkt und Hoffnungsträger. Bis Ende 2013 prognostiziert Forrester Research für den B2B-E-Commerce-Markt allein in den USA ein Volumen von 559 Milliarden US-Dollar – mehr als doppelt so viel wie im B2C-Geschäft (252 Mrd. US-Dollar). Der globale B2B-Markt für E-Business ist Schätzungen zufolge mehrere Billionen US-Dollar groß. Jedoch nutzen nur 25 Prozent der B2B-Vermarkter E-Commerce-Lösungen, heißt es in einem „White Paper“ des Software-Herstellers Oracle aus 2012. Die Weichen auf Wachstum sind indes gestellt: Ebenfalls 2012 hätten über 80 Prozent der weltweit befragten B2B-Unternehmen in E-Commerce-Plattformen investiert, so eine Oracle Studie aus 2013.

Ein Trend, der auch den Maschinenbau bewegt. In dieser klassischen Branche sind elektronische Lösungen zwar oft noch begleitende Angebote traditioneller Vertriebswege. Unternehmen erkennen jedoch zunehmend die Chancen von E-Business-Lösungen oder müssen dem Marktdruck von Großkunden wie etwa Autoherstellern folgen und entsprechende elektronische Angebote bereitstellen, beobachteten die Marktforscher von PricewaterhouseCoopers. Angesichts der wachsenden (kundenorientierten) Spezialisierung im Maschinenbau gehe dabei die Reise weg vom Produkt- hin zum individuellen Servicebaukasten.

„Wir betreiben die Service-Plattform seit rund 13 Jahren, entwickeln sie stetig weiter und kennen keine ähnlich leistungsfähige Lösung in unserer Branche. Die Nutzung ist dauerhaft auf hohem Niveau. Wir wickeln heute rund 60 Prozent des Ersatzteilgeschäfts über das System ab“, erläutert Sascha Klemm, Senior Sales Manager Customer Support von Oerlikon Barmag. Die Plattform hat über 1.000 Nutzer: Kunden von Oerlikon Barmag und Oerlikon Neumag. Im ersten Halbjahr 2013 erfolgten bereits 12.700 Zugriffe auf das System, inklusive 1.200 Bestellungen und 1.300 Anfragen.

Alle Daten werden automatisiert erfasst – soweit der Kunde dies wünscht, betont Sascha Klemm: „Wir überprüfen die Daten in der Regel nur noch. Das spart den Kunden und uns viel Aufwand, auch weil die Zeitverschiebung im globalen Geschäft hier keine Rolle mehr spielt. Unsere Hauptkundengruppe in Asien nutzt das Portal deshalb sehr gern.“ Eine wichtige Voraussetzung für die Zukunft des Portals, denn China ist der größte Maschinenbaumarkt der Welt.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

André Wissenberg
Oerlikon Textile GmbH & Co. KG
Head of Marketing and Communications
T +49 2191 67 2331
F + 49 2161 28 447 2331
andre.wissenberg@oerlikon.com
www.oerlikon.com

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) zählt weltweit zu den führenden Hightech-Industriekonzernen mit einem Fokus auf Maschinen- und Anlagenbau. Das Unternehmen steht für innovative Industrielösungen und Spitzentechnologien für Textilmaschinen, Antriebe, Vakuumsysteme, Dünnfilm-Beschichtungen sowie Advanced Nanotechnology. Als Unternehmen mit schweizerischem Ursprung und einer über 100-jährigen Tradition ist Oerlikon mit rund 12 700 Mitarbeitenden an rund 160 Standorten in 34 Ländern und einem Umsatz von CHF 2,9 Mrd. im Jahr 2012 ein Global Player. Das Unternehmen investierte 2012 CHF 106 Mio. in Forschung und Entwicklung. Mehr als 1 000 Spezialisten erschaffen Produkte und Services von morgen. In den meisten Bereichen ist das Unternehmen in den jeweiligen globalen Märkten an erster oder zweiter Position.

Für weitere Informationen: www.oerlikon.com

Über Oerlikon Manmade Fibers

Oerlikon Manmade Fibers mit seinen Marken Oerlikon Barmag und Oerlikon Neumag ist Weltmarktführer im Bereich Filamentspinnanlagen für Chemiefasern, Texturiermaschinen, BCF-Anlagen, Stapelfaserspinnanlagen sowie Kunstrasenanlagen und bietet als Dienstleister im Bereich Engineering Lösungen entlang der textilen Wertschöpfungskette.

Als zukunftsorientiertes Unternehmen legt das Segment des Oerlikon Konzerns bei all seinen Entwicklungen großen Wert auf Energieeffizienz und nachhaltige Technologien. Mit der Erweiterung der Produktpalette um Polykondensationsanlagen und deren Schlüsselkomponenten betreut das Unternehmen den gesamten Prozess vom Monomer bis zum texturierten Garn.

Die Hauptmärkte für Oerlikon Barmag liegen in Asien, für Oerlikon Neumag in den USA, Türkei und China. Entsprechend sind Oerlikon Barmag und Oerlikon Neumag mit knapp 2500 Mitarbeitern weltweit im Netzwerk der Oerlikon Manmade Fibers in 120 Ländern mit Produktions-, Vertriebs- und Serviceorganisationen präsent. In den Forschungszentren in Remscheid, Neumünster und Chemnitz entwickeln gut ausgebildete Ingenieure und Techniker innovative und technologisch führende Produkte für die Welt von morgen.